

# Chi no Tenshi

## ~~Missed Cherry Blossom~~

Von PrinzessinSerena

### Kapitel 1: Nemuri Hime Teil 2

#### *Kapitel 1 Nemuri Hime Teil 2*

*Die anderen waren gerade verschwunden, als Shikamaru sich nochmal umsah. Er ging zum Computer am Eingang und schaltetet ihn an. Er durch forschte sämtlich Daten bis er auf etwas stoß.*

*Der Nara rief den Hyuuga zu sich, damit er sich die Sache mit ansehen konnte. Laut las er vor:*

*„Experiment `Angel Present´. Standorte der Labore: In jedem Ninjareich. Also insgesamt 36!*

*Überlebende: 150-200. Labor Taki no Kuni: 2 Überlebende. Kumogakure: 1 Überlebender Ryo: Befreit! Mizuki: Schlafmodus! Nemuri Hime: Regungslos, Schlafmodus, Mittel wird abgesetzt am: 10. 9. 2085!“*

*„Das heißt in 4 Tagen!“ meinte Neji. Der Nara las weiter: „Dosierung: Hoch. Eingeliefert: Daten nicht vorhanden. `Angel Present´ Projekt wird in diesem Labor abgebrochen. Mizuki Trataros, wird nicht erwachen. Nemuri Hime wird am Folgendem Tag abgeholt: 10.2.2084. Unterbringung: Otogakure, Unterirdisches Labor.“ „Wenn wir Pech haben ist sie nicht mehr hier...“ meinte Neji.*

*„Ich glaube schon. Dieser Eintrag ist ein Jahr alt. Hier wurde nichts verändert. Und du und Hinata habt ein Chakra ausgemacht auf der anderen Seite der Wand. Also sollten wir hoffen.“ Neji nickte auf die Aussage des Nara´s. Zusammen gingen sie zu den anderen Computern um diese zu durchforschen.*

*Bei TenTen...*

*Diese ging eine Abkürzung um innerhalb weniger Stunden in Konoha sein zu können. Tatsächlich war sie schon nach 4 Stunden da. Schnell stürmte sie zur Hokage Villa und platzte in das Büro von Tsunade. „TenTen was machst du denn hier?“ fragte Shizune. „Ich brauche die Ringe von Akatsuki!“ meinte TenTen. „Was? Wieso?“ fragte nun auch Tsunade. „Wir sind auf ein geheimes Lager mit lauter eingekapselten Menschen gestoßen und...“ die Ama fing an alles zu erzählen.*

*Nachdem sie geendet hatte stand Tsunade auf. „Shizune! Hol sofort Deidara und Sasori! Ich geh und werde die Ringe holen!“ TenTen sah die beiden entgeistert an. „Was meinst du mit: `Hol sofort Deidara und Sasori!´ ?“ Shizune kratzte sich am Hinterkopf als sie sprach: „nun weißt du. Sie leben seid kurzem hier und na ja schwer zu erklären. Ich hole*

sie am besten mal!“ und schon war sie verschwunden. TenTen saß sich auf einen der Stühle und wartete auf Tsunade und Shizune.

Nach kurzem kam Tsunade wieder und übergab TenTen eine Schatulle. „Hier sind alle Ringe die in Konoha aufbewahrt wurden! Pass gut auf sie auf! Du musst trotzdem noch nach Iwa Gakure gehen, weil dort die Ringe von Kakuzu und Hidan aufbewahrt werden.“ meinte Tsunade. TenTen nickte nur. Nach kurzem kam auch Shizune mit zwei Personen im Gepäck. TenTen erkannte die beiden sofort. Es waren Deidara und Sasori. „Hier sind wir Tsunade-Sama. Haben wir etwas verbochen?“ drang die fragende Stimme Deidara´s in die Ohren der Ama. „Nein, aber verschwiegen! Was hat es mit diesen Laboren auf sich, die Experimente mit Menschen treiben und von Akatsuki und Orochimaru geleitet wurden?“ fragte Tsunade sofort. „Labore? Also ich weiß nichts du, Danna?“ antwortete Deidara.

Sasori schüttelte den Kopf ehe er anfing zu sprechen: „Pain hatte mal etwas von einem `Angel Present´ Projekt geredet ist aber nicht weiter darauf eingegangen. Und von einer zusammen Arbeit mit Orochimaru hat er auch nicht geredet. Vor 11 Jahren sollte ich ein paar Shinobis einfangen und ihm bringen. Es gab nur wenig Kreterin, wie z.B. hoher Chakra anteil, Verträglichkeit bei Schlafmittel und so was. Für was dass alles war hat er nie gesagt. Ich war aber nicht allein dafür zuständig. Kakuzu, Itachi, Konan und Kisame waren auch damit beauftragt. Und ich wette, Konan, Kakuzu und dieser Itachi, wenn nicht auch Kisame, waren in den Plan mit einbezogen. Sie hatten meist Aufträge in dieser Region!“ Tsunade nickte verstehend. Es stimmt. Meist hatten sie immer die Männer der eben genannten hier gesichtet, dass war aber vor 11 Jahren. „Ich gebe euch beiden eure erste Mission als Konoha Ninjas: Begleitet TenTen Ama und findet das Geheimnis was hinter den Laboren steckt heraus!“ Die beiden nickten. „Ihr brecht in einer Stunde auf..“ die drei verließen das Gebäude. „Wir treffen uns in einer stunde am Haupttor!“ mit diesen Worten, war die Ama auch schon verschwunden.

Bei Sasuke und Naruto...

Die beiden preschten mit hoher Geschwindigkeit Richtung Kumogakure. Es war ein weiter Weg bis dorthin und sie würden bestimmt ein oder zwei Tage brauchen. Ebenso auch wieder zurück.

Aber das Schicksal schien ihnen ihre Aufgabe zu vermasseln. Von weiter ferne hörte man das Grollen von Gewitter. Aber die beiden beschlossen einfach durch zu machen. Zu wichtig war diese Mission! Sasuke und Naruto kamen gerade an Yu no Kuni an, als es anfing zu Regnen. Am Anfang erst leicht, doch nach wenigen Minuten sahen sie gar nicht mehr. Also beschlossen sie bis zum nächsten Tag in einem Gasthaus zu bleiben. Sasuke und Naruto kamen gerade an einem Dorf an und sahen sich um. Überall waren die Lichter aus. Schnell bewegten sie sich auf eines des Gasthäuser zu und verschwanden darin. Der Uzumaki sah sich um. Es war keine Menschenseele da. Der Uchiha ging zum Kamin und legte das Holz, was daneben lag hinein. Mit einen kleinen Feuerball zündete er die Wärmequelle an. Der Uzumaki saß sich direkt neben ihn. „Sag mal...meinst du ob Sakura noch lebt?“ fragte der Uzumaki leise. „Ich...glaube nicht...Ich meine... 10 Jahre...dass ist...“ der Uchiha brach ab. „Einfach zu lange? Ich weiß nicht. Ich meine, ich kann mir ihren Tod nicht vorstellen. Sie wurde in Iwa zuletzt gesehen. Und ihr Körper ist auch nicht aufgetaucht...“

Stille entstand zwischen den beiden Freunden. „Ich vermisse sie einfach...“ sprach der Uzumaki noch. Nachdem sie etwas gegessen hatten, gingen sie schlafen.

Am nächsten Tag gingen sie sofort weiter. Nachdem sie Shimo no Kuni durchquert hatten, machten sie eine Pause. Heute schien das Schicksal mit ihnen zu sein, denn auf einmal trat durch das Gebüsch Killer Be. „Be!“ rief Naruto. „Jo Naruto! Was geht ab?“ „Keine Zeit Be! Wir brauchen Kisames Ring!“ „Jo den habe ich nicht mehr!“ antwortete der Kumo Ninja. „WAS?! Wieso nicht?“ Naruto sah ihn völlig entgeistert an. „Der liegt in Kumogakure, bei A!“ „Wir müssen sofort los!“

Sasuke und Naruto sprangen von ihren Plätzen auf und wollten los doch wurden sie von Be aufgehalten: „Wieso braucht ihr den eigentlich?“ „Es wurden geheime Labore von Akatsuki und Orochimaru gefunden!“ Be nickte verstehend und meinte, dass er die beiden begleiten würde.

Nach einer Stunde waren sie angekommen. Be zeigte ihnen wo A war und sie hatten ihn auch bald gefunden. „Raikage-Sama. Wir brauchen Kisama Hoshigakis Ring!“ rief Naruto schon von weiten, als er den Raikage erblickte. A drehte sich um und funkelte Naruto böse an. „Wieso?“ Naruto und Sasuke erklärten alles und der Raikage sah die beiden nachdenklich an. „Dass habe ich mir schon fast gedacht. Wir haben hier in der Nähe auch so eines der Labore gefunden. Aber eine geheim Tür mit einem Ring als Verschluss? Nein, dass war bei uns nicht so...Ach ja der Ring...der ist hier.“ A wühlte in einer Hosentasche von ihm herum ehe er ein kleines Kästchen heraus holte. „Hier drinnen befindet sich der Ring. Passt gut auf ihn auf!“ Naruto wollte ihn gerade annehmen als Sasuke ihn auf den Kopf haute, und ihn selber entgegen nahm. „Habt vielen Dank Raikage-Sama. Sollten wir mehr heraus finden, melden wir uns bei euch!“ Das Oberhaupt Kumogakures nickte nur und zeigte den beiden damit, dass sie verschwinden sollten. Die beiden Konoha nins verabschiedeten sich und gingen wieder los. Die heimlichen Blicke nicht bemerkend...

Bei TenTen und co. ...

Auch ihre Gruppe hatte wegen dem schlechten Wetter eine Pause einlegen müssen. Sie waren bei Einbruch der Nacht an einem kleinen Dorf vorbei gekommen. Sofort machten sie sich auf zu einem Gasthaus auf. Bis auf die Knochen durchnässt gingen sie sofort zu der Gasthaus Leiterin und fragten nach Schlüsseln und Zimmern. Leider war nur noch ein Zimmer frei und so mussten sie zusammen in einem übernachten. Völlig entgeistert sah TenTen in das Zimmer. Es gab ein Doppelbett und ein Hochbett. Auch eine Couch gab es in der Mitte des Zimmers. Eine Tür weiter gab es auch ein Badezimmer. Sofort entschied sie sich dieses zu benutzen, um sich etwas aufzuwärmen. Sasori und Deidara zogen sich derweil bis auf die Boxershorts aus und warteten dass TenTen fertig war. Als diese aus dem Bad kam erröteten alle drei, da TenTen nur mit Handtuch bekleidet war. Bei ihr war es aber nicht anderes den die beiden Ex-Akatsuki hatten einen unglaublich gut trainierten Körper. Schnell wandte jeder seinen Blick ab und schaute in verschiedene Richtungen. Als sich jeder wieder gefangen hatte machte sich Sasori auf den Weg in das Bad. Dass auch sie wieder hier beobachtet wurden merkte keiner....

Wieder im Labor...

Neji und die anderen hatten sich auch in den nächsten zwei Tagen die anderen Computer angesehen. Nichts nennenswertes mehr über Nemuri Hime. Doch etwas anderes hatten sie entdeckt. Dies erzählten sie auch gerade Hinata und Mizuki. „Ich bin als ein Chi no Tenshi und kann also mit anderen Chi no Tenshi eine Verbindung aufbauen und ihre

Gefühle und das Empfinden ihres Körpers spüren?“ fragte Mizuki vorsichtig nochmal nach. Der Nara nickte bloß ehe er anfang zu sprechen: „Deswegen würden wir dich bitten uns das Empfinden von Nemuri Hime zu sagen, falls sie noch schlafen sollte. Ich möchte einen Bericht über das Empfinden des Körpers in eurem Zustand erstellen und ihm Tsunade-Sama geben!“ Die andern drei nickten. Hinata hatte sich während die zwei mit Mizuki redeten nochmal ihr Gespräch im Kopf wiederholen lassen. Hinata viel auf, dass die Akatsuki damals es nicht wirklich auf bestimmte Leute abgesehen hatten, sondern einfach auf Personen, die gut mit Chakra umgingen, und Potenzial hatten.

Mizuki wollte gerade Hinata von ihrem Leben weiter erzählen als Neji auf einmal wutentbrannt, an ihnen vorbei stürmte. Sie sahen zum Eingang. Dort standen TenTen mit...Sasori und Deidara?! „Was...Wie...TenTen?“ Hinata bracht nicht mal richtige Sätze aus ihrem Mund so Verwirrt war sie gerade. „Lange Geschichte. Shikamaru! Halte Neji auf!“ Gesagt, getan. Der Nara hielt Neji auf und die beiden Ex-Aka´s setzten sich auf den Boden. „Wieso leben die da? Und wieso sind sie hier?“ Neji knurrte diese Fragen regelrecht. TenTen fing an zu sprechen „Darf ich vorstellen? Deidara und Sasori. Die neuen Konoha Ninja´s!“ Die beiden eben genannten hoben die Hände. Neji war außer sich. Bevor er richtig sauer wurde sprach TenTen schnell weiter und erzählte ihm die Restliche Geschichte. Nachdem die Ama geendet hatte sah Neji die beiden neu Ankömmlinge skeptisch an ehe er anfang zu sprechen: „Macht ihr auch nur eine Kleinigkeit die Konoha nicht passt, schwöre ich, bringe ich euch um!“ Sasori und Deidara nickten. Nun sahen sie auf Mizuki. Diese schien völlig verängstigt. Vorsichtig fragte Deidara: „Was hat die denn?“ Sasori zuckte mit den Achseln, aber Hinata antwortete: „Sie ist eines der `Angel Present´ Gefangenen.“ Verstehend nickte Deidara und lächelte leicht Mizuki an. Diese Antwortete zickig: „Grins nicht so blöd, Barbie!“ daraufhin fingen alle außer der Ex-Iwa nin zu lachen an. „Ich bin keine Barbie, du Rotzgöre!“ „Ach und warum hast du dann lange blonde Haare?“ „Weil ich so geboren worden bin!“ Gerade wollte Mizuki noch etwas sagen als man von weitem zwei Stimmen hören konnte. Alle sahen zum Eingang als Sasuke und Naruto den Raum betraten. Sasuke sah die anderen an ehe sein Blick auf dien Ex-Akatsuki Mitgliedern lag. „IHR?!“ rief er. Nun sah auch Naruto die Zwei und sah völlig entgeistert drein. „Sasuke, Naruto! Nicht anfangen zu Kämpfen! Sie werden mit uns die Mission zu ende führen!“ Jetzt stand den beiden der Mund offen. Nun war es Neji der anfang zu erzählen. Nachdem er geendet hatte sahen die beiden noch entsetzter drein, als sie es eh schon taten. Nun war Shikamaru dran etwas zu sagen: „Dass ist jetzt auch egal. Sasori! Du kennst dich mit Giften aus, kannst du dir dass hier mal ansehen?“ Der Rothaarige nickte und ging mit dem Nara mit. Nach kurzem kamen sie wieder. „Und Danna?“ Deidara sah ihn fragend an.

„Orochimaru hat ein völlig neues Schlafmittel erstellt. Es kann tödlich enden und ist anscheinend nur dafür da, seine Experimente hier ruhig zu halten. Dabei sind ihm aber Anfänger Fehler unterlaufen. Ihr habt gesagt Mizuki ist immer wieder aufgewacht? Dass heißt, dass sich dass Gift, nach einiger Zeit dem Kreislauf anpasst!“ Die anderen nickten verstehend. „Dann sollten wir mal nachsehen, was sich hinter dieser Tür verbirgt.“ sprach nun Hinata. Einstimmiges Nicken. „Nach unseren wissen, sollte sie in den nächsten 2 Tagen aufwachen. Wenn dem so seien sollte, dann warten wir ab, bevor wir Nemuri Hime da heraus holen! Verstanden?“ bei der Frage sah Neji Naruto eindringlich an. Dieser nickte ergeben, ehe er mit den anderen zu dem kleinen Schalter ging. Dort angekommen, holte TenTen die Ringe raus und Sasuke gab ihr den von Kisame. Sie versuchte es zuerst mit diesen ehe sie ihm Sasuke zurück hab und den Kopf schüttelte. Als nächstes war der

von Pain dran. Wieder nichts. Dass selbe bei Konan, Hidan, Kakuzu und Zetsu. Es blieb nur noch der von Itachi. TenTen und die anderen beteten und hofften dass es der Richtige war. Langsam nahm TenTen den Ring und führte ihn zu dem Schloss. Noch einmal stoppte sie, ehe sie fragte: „Was machen wir eigentlich, wenn es nicht der Richtige Ring ist?“ Jetzt sahen die anderen verwundert aus. Daran hatten sie ja noch gar nicht gedacht. Es war Deidara der das Wort erhob: „Dann sprengen wir die Tür auf!“ „Genau! Und wenn dass nicht klappt...dann holen wir Tsunade! Die schlägt die bestimmt Kaputt!“ Es war Naruto der sich Deidara mit anschloss. TenTen nickte und drückte den Ring in dass Schloss.

Auf einmal hörte man ein klicken und Neji trat zu der Tür. Langsam öffnete er den, bis eben noch geschlossenen, Eingang und ging mit den anderen rein.

Bei Tsunade...

Tsunade setzte ihr gerade frisch eingeschenktes Sake Schälchen ab und sah aus dem Fenster. Es würde bald beginnen zu Regnen. Irgendetwas beunruhigte sie. Irgendetwas passierte gerade. Und es würde die Welt verändern, da war sie sich sicher. „Stimmt etwas nicht Tsunade?“ Shizune sah sie fragend an. „Es wird bald etwas schreckliches passieren...doch davor werden wir in Freude aufgehen. Freude die irgendwann in Trauer, Selbsthass, Verzweiflung und Wut umgewandelt wird.

Glück werden wir davor erfahren. Glück dass schneller vergeht, als wir wollen.

Glück dass mit Liebe, Erleichterung und neu gewonnener Hoffnungen die Welt in Chaos stürzen wird und eine neue Ära heraus bringt. Bevor dies alles geschieht, wird die Welt weinen. Regen wird fallen und das Land weinen lassen.“ Es war nur ein Flüstern aber Shizune verstand es. Sie fing an zu lachen. „Du sollst doch nicht immer diese alten Bücher durch lesen! Die lassen dich so Poetisch werden.“ Tsunade musste schmunzeln. Genau dass selbe hätte Sakura auch gesagt. „Du hat recht. Lass uns Sake trinken Shizune!“ Und schon trank sie das Schälchen aus. Nichts ahnend.